

Pressemitteilung
Nr. 085/2022

Nachhaltig und digital: Wachstumsstrategien für Wäschereien – live bei Miele auf der EXPOdetergo

- ▶ Hygiene-Siegel für Wäschereimaschinen und Gewerbegeschirrspüler
- ▶ Neue vernetzbare Geräte und digitale Geschäftsmodelle

Gütersloh/Mailand, 12. September 2022. – Wie lässt sich die Effizienz bewährter Technik noch weiter steigern – und wie können dabei nachhaltige und zugleich hygienisch sichere Betriebsabläufe geschaffen werden? Antworten gibt Miele mit vernetzbaren Gewerbegeräten und der passenden Prozesschemie, alles live während der EXPOdetergo in Mailand auf einem 210 Quadratmeter großen Messestand zu erleben (21. bis 24. Oktober 2022, Halle 1P, Stand U01 V 10).

Für Profi- und Selbstbedienungs-Wäschereien sowie chemische Reinigungen stellt Miele ein umfassendes Portfolio vor. Zu den Neuheiten zählen vernetzbare Waschmaschinen und Trockner ab 12 Kilogramm Füllgewicht. Sie gehören zur Generation „The New Benchmark Machines“, die in zwei Baureihen alle Ansprüche an Komfort und Programmvielfalt abdeckt. Spitzenmodelle punkten mit über 90 Waschprogrammen: etwa für Arbeitskleidung oder mit Programmen des Nassreinigungssystems „WetCare“ für Textilien, die als „nicht waschbar“ gekennzeichnet sind.

Das kürzeste Programm der Waschmaschinen ist schon nach 42 Minuten beendet und kommt mit 5,9 Litern Wasser pro Kilogramm Wäsche aus. Die Restfeuchte nach dem Schleudern liegt bei nur 44 Prozent, sodass auch bei der Trocknung wertvolle Energie eingespart wird. In den Wärmepumpentrocknern dieser Baureihe wird ein umweltfreundliches Kältemittel verwendet und die Laufzeiten sind um bis zu einem Viertel kürzer als bei den bisherigen Geräten. Darüber hinaus präsentiert Miele auf dieser Messe ein erweitertes Trockner-Sortiment mit neuen Modellen, etwa für Wäschereien mit wenig Platz.

Portal „Miele MOVE“ erleichtert den Arbeitsalltag

In vielen Ländern sind Waschmaschinen und Trockner der Generation „Benchmark“ schon über das neue Portal „Miele MOVE“ vernetzt – weitere werden folgen. Damit lässt sich per Smartphone, Tablet oder PC leicht überprüfen, ob ein Gerät fertig ist und entladen werden kann. Hilfreich für das Vorratsmanagement ist die direkte Verlinkung mit dem Miele Professional Shop, sodass Verbrauchsmaterialien wie Waschmittel leicht nachbestellt

werden können. Außerdem lassen sich mit Miele MOVE wichtige Prozessdaten überwachen, die für hygienisch reine Wäsche entscheidend sind (beispielsweise Temperaturen und Laufzeiten).

Zur kompletten Miele-Systemlösung – bekannt unter dem Namen 360PRO – gehören auch Prozesschemikalien, die für den nachhaltigen Einsatz in gewerblichen Waschmaschinen entwickelt wurden, und ein Dampfbügelsystem, das auf kleinem Raum genutzt werden kann.

Weil der Schutz vor Viren und Bakterien eine immer größere Rolle spielt, wurde Wäscherei- und Spültechnik von Miele im Labor für angewandte Reinigung und Hygiene an der Hochschule Albstadt-Sigmaringen geprüft. Ergebnis: Waschmaschinen der aktuellen Generationen „Benchmark“, „Kleine Riesen“ und der Baureihe „SmartBiz“ (ab sieben Kilogramm Füllgewicht) erhielten das goldene Virus-Siegel, das europaweit für Transparenz in Sachen Hygiene sorgt. Ähnlich überzeugende Ergebnisse erreichten die Miele-Gewerbegeschirrspüler. Erste Geräte der Serie „MasterLine“, die ab Januar 2023 verfügbar sind, stellt Miele ebenfalls in Mailand vor. Auch sie können mit Miele MOVE verbunden werden.

Europaweit erfolgreich: „appWash“ und „Bloomest“

Darüber hinaus können sich Messebesucher über zwei neue, digitale Geschäftsmodelle informieren, die europaweit expandieren. Zum einen über „appWash“: ein Konzept der 2019 gegründeten Miele Operations & Payment Solutions GmbH für die Betreiber von Wäschereien in Studentenwohnheimen und Mehrfamilienhäusern. Mietern von Gemeinschaftswohnanlagen steht eine App zur Verfügung, über die vernetzte Waschmaschinen und Trockner reserviert werden können und die Nutzung auch online bezahlt werden kann.

Außerdem stellt sich die international erfolgreiche Waschsalon-Kette „Bloomest“ vor. Ursprünglich in Italien unter dem Namen „Lavapiù“ gegründet, wurden dort mehr als 800 Waschsalons eröffnet und 65 weitere im übrigen Europa. Heute ist Miele Mehrheitseigentümer von „Bloomest“ und bietet den Betreibern schlüsselfertige Projekte, komplett mit neuester, ebenfalls vernetzbarer Miele-Wäschereitechnik ausgestattet.

Medienkontakt

Anke Schläger

Phone: +49 5241 89-1949

E-Mail: anke.schlaeger@miele.com

Über das Unternehmen: Miele ist der weltweit führende Anbieter von Premium-Hausgeräten für die Bereiche Kochen, Backen, Dampfgaren, Kühlen/Gefrieren, Kaffeezubereitung, Geschirrspülen, Wäsche- und Bodenpflege. Hinzu kommen Geschirrspüler, Luftreiniger, Waschmaschinen und Trockner für den gewerblichen Einsatz sowie Reinigungs-, Desinfektions- und Sterilisationsgeräte für medizinische Einrichtungen und Labore. Das 1899 gegründete Unternehmen unterhält acht Produktionsstandorte in Deutschland, je ein Werk in Österreich, Tschechien, China, Rumänien und Polen sowie die zwei Werke der italienischen Medizintechnik-Tochter Steelco Group. Der Umsatz betrug im Geschäftsjahr 2021 rund 4,84 Milliarden Euro. In fast 100 Ländern/Regionen ist Miele mit eigenen Vertriebsgesellschaften oder über Importeure vertreten. Weltweit beschäftigt der in vierter Generation familiengeführte Konzern etwa 22.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, etwa 11.200 davon in Deutschland. Hauptsitz ist Gütersloh in Westfalen.

Zu diesem Text gibt es zwei Fotos



Foto 1: Bei Bedarf mit Programmen des Nassreinigungssystems „WetCare“ ausgestattet: Vernetzbare Waschmaschinen und Trockner der Generation „The New Benchmark Machines“ von Miele.
(Foto: Miele)



Foto 2: Eine digitale Lösung, die viele Arbeitsprozesse vereinfacht: das neue Portal „Miele MOVE“. Auf Wunsch schickt es Nachrichten an mobile Endgeräte oder den PC – etwa, wenn Waschmaschinen und Trockner entladen werden können. (Foto: Miele)

Download Text und Fotos: www.miele-presse.de

Folgen Sie uns:

 @Miele_Presse

 @Miele.DE

 @mieleddeutschland

 Miele | Miele Professional

Weitere Informationen zu diesem Thema erhalten Anwender unter
Tel.: 0800/22 44 644 oder www.miele-professional.de